



Neuer Leiter im Kirchenbezirk Dortmund

Dortmund. Bezirksevangelist Eberhard Dodt leitet ab sofort als Bezirksvorsteher die Gemeinden in Dortmund. Bezirksapostel Rainer Storck nahm die Beauftragung eines Bezirksleiters nach dem reformierten Amtsverständnis im Gottesdienst in Aplerbeck vor. Zudem ernannte er einen Stellvertreter für den neuen Bezirksvorsteher.

Mehr als 300 Gläubige hatten sich am Donnerstagabend, 27. Juni 2019, in der Kirche in Aplerbeck-Mitte eingefunden. Der Gottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Storck wurde per Internet auf weitere Gemeinden im Kirchenbezirk übertragen. Anlass war der Abschied vom bisherigen Bezirksleiter, Bezirksältester Stefan Pöschel. Dieser wird am Sonntag das Apostelamt empfangen und im Bereich die Nachfolge von Apostel Walter Schorr antreten. Damit verlässt er den Arbeitsbereich West, zu dem Dortmund zählt.

Bezirksvorsteher entlastet

32 Jahre dient Stefan Pöschel (51) bereits als Amtsträger, davon 13,5 Jahre als Bezirksältester. Zuvor war er fünf Jahre als Gemeindevorsteher tätig, dann ein halbes Jahr als Bezirksevangelist bis ihn Bezirksapostel Armin Brinkmann am 5. Januar 2006 mit der Leitung des damaligen Bezirks Dortmund-Nord beauftragte. 2013 erweiterte sich sein Aufgabengebiet auf den Bezirk Dortmund-West, bevor 2017 die drei Dortmunder Bezirke fusionierten und dem erfahrenen Bezirksältesten Pöschel anvertraut wurden.

„Du verfügst über ein gesundes Maß an Selbstreflektion und bist dir nicht zu schade, auch einmal wider besseres Wissen den unteren Weg zu gehen“, hob der Bezirksapostel zwei Eigenschaften des Bezirksältesten hervor, bevor er ihn von der Aufgabe als Bezirksvorsteher von Dortmund entlastete.

Beauftragungen und Ernennung

„Ihr wisst wie es läuft“, wandte sich Bezirksapostel Storck an Bezirksevangelist Eberhard Dodt und Evangelist Jens Eberle, den neuen Bezirksvorsteher und seinen Stellvertreter. Gleichzeitig ermunterte er sie, immer das richtige Maß zu finden: Im Einsatz für die Kirche im Blick auf den

eigenen Einsatz und andererseits auch in den Leitungsentscheidungen im Bezirk. Und: „Bei allem was wir tun, geben wir Gott die Ehre.“

Jens Eberle wird als Stellvertreter gemeinsam mit Bezirksevangelist Artur Krause den neuen Bezirksvorsteher unterstützen. Die beiden Handlungen führte der Bezirksapostel nach dem festgelegten Ritus durch, der mit der Einführung des neuen Amtsverständnisses an Pfingsten 2019 nun weltweit gilt: Der Bezirksvorsteher empfing kniend Segnung und Heiligung für die neue Aufgabe, sein Stellvertreter wurde per Gebet und Händedruck ernannt. Über die Nachfolgeregelung in Dortmund hatte Bezirksapostel Storck die Gemeinden wenige Wochen zuvor [per Rundschreiben informiert](#).

Mahnung zur Wachsamkeit

Dem Gottesdienst legte Bezirksapostel Rainer Storck das Bibelwort aus Matthäus 24,40.41 zugrunde: „Dann werden zwei auf dem Felde sein; der eine wird angenommen, der andere wird preisgegeben. Zwei Frauen werden mahlen mit der Mühle; die eine wird angenommen, die andere wird preisgegeben.“

Die Bibelstelle mahne zur Wachsamkeit, begann der Bezirksapostel die Predigt. Die Bilder zeigten, dass die Wiederkunft Jesu an einem ganz normalen Tag ohne Ankündigung erfolgen werde – mitten im Tagesablauf der Menschen. Dass die beiden genannten Paare die gleiche Arbeit verrichteten, deute darauf hin, dass es bezüglich der Annahme bei Gott auf die innere Einstellung ankomme.

Im weiteren Verlauf nannte der Bezirksapostel drei Bereiche der inneren Einstellung: „Lebst du in der Tradition oder lebst dein Glaube, wie stark ist deine Liebe und wie groß ist die Hoffnung auf die Wiederkunft Christi?“

Bitte um Vertrauen in Nachfolgeentscheidung

Bezirksältester Stefan Pöschel ermunterte in seinem letzten Predigtbeitrag als Bezirksvorsteher von Dortmund dazu, in der Dauerbeschallung des Alltags Momente der Stille zu finden, um sich selbst zu reflektieren. Bezugnehmend auf seinen Abschied aus dem Bezirk dankte er, insbesondere seinen Mitbrüdern, für das Miteinander und die Freundschaften. Gleichzeitig bat er die Gläubigen, seinem Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegenzubringen. „Ich glaube daran, dass sich die Entscheidung zum Segen auswirken wird.“

Apostel Wilhelm Hoyer bereitete die Gemeinde im Anschluss auf das Heilige Abendmahl vor. Es war sein voraussichtlich letzter Predigtbeitrag im aktiven Amtsauftrag. Am Sonntag, 30. Juni 2019, verabschiedet ihn Stammapostel Schneider in den Ruhestand ([wir berichteten](#)).

30. Juni 2019

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

Top Links

- [Wechsel in der Leitung des Bezirks Dortmund](#)



